

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2016/6/22 Ro 2014/03/0080

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.06.2016

Index

27/01 Rechtsanwälte

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §52;

RAO 1868 §50;

Satzung Versorgungseinrichtung TeilA RAK Stmk §7 Abs1 litb;

1. AVG § 52 heute
2. AVG § 52 gültig ab 01.01.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 82/2025
3. AVG § 52 gültig von 01.01.2002 bis 27.11.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
4. AVG § 52 gültig von 01.07.1998 bis 31.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
5. AVG § 52 gültig von 01.07.1998 bis 30.06.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
6. AVG § 52 gültig von 01.07.1995 bis 30.06.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
7. AVG § 52 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995

Rechtssatz

Ausgehend von der Regelung des § 7 Abs 1 lit b der Satzung der Versorgungseinrichtung Teil A der Stmk Rechtsanwaltskammer setzt die Beurteilung der Berufsunfähigkeit in der Regel (wenn nicht Offenkundigkeit vorliegt) auf - gegebenenfalls in Zusammenspiel der beteiligten Professionen (Mediziner, Berufskundler) erstatteten - Sachverständigengutachten beruhende Feststellungen der Behörde über die körperlichen oder geistigen Gebrechen des Betroffenen und die davon ausgehenden Auswirkungen auf die Fähigkeit zur Ausübung des anwaltlichen Berufs voraus (vgl VwGH vom 20. Oktober 2005, 2002/06/0092, und vom 28. Februar 2008, 2006/06/0234, sowie vom 20. November 2014, 2011/11/0225, zur insoweit vergleichbaren Regelung nach dem ÄrzteG 1998). Ausgehend von der Regelung des Paragraph 7, Absatz eins, Litera b, der Satzung der Versorgungseinrichtung Teil A der Stmk Rechtsanwaltskammer setzt die Beurteilung der Berufsunfähigkeit in der Regel (wenn nicht Offenkundigkeit vorliegt) auf - gegebenenfalls in Zusammenspiel der beteiligten Professionen (Mediziner, Berufskundler) erstatteten - Sachverständigengutachten beruhende Feststellungen der Behörde über die körperlichen oder geistigen Gebrechen des Betroffenen und die davon ausgehenden Auswirkungen auf die Fähigkeit zur Ausübung des anwaltlichen Berufs voraus vergleiche VwGH vom 20. Oktober 2005, 2002/06/0092, und vom 28. Februar 2008, 2006/06/0234, sowie vom 20. November 2014, 2011/11/0225, zur insoweit vergleichbaren Regelung nach dem ÄrzteG 1998).

Schlagworte

Sachverständiger Erfordernis der Beziehung Besonderes Fachgebiet

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2016:RO2014030080.J01

Im RIS seit

25.07.2016

Zuletzt aktualisiert am

29.07.2016

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at